

Schwerer Unfall auf BAB 6: Falschfahrer verursacht Frontalzusammenstoß

Schwerer Unfall auf der BAB 6: Falschfahrer verursacht Frontalzusammenstoß bei Heßheim. Richtungsfahrbahn Mannheim gesperrt.

Verursacht durch Falschfahrer: Schwerer Unfall auf der BAB 6 bei Heßheim

Heßheim (ots)

Eine besorgniserregende Situation für die Verkehrssicherheit trat am 5. August 2024 ein, als ein schwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn 6 in der Nähe von Heßheim stattfand. Der Vorfall, der sich gegen 13:30 Uhr ereignete, war das Resultat eines Falschfahrers, der durch seine falsche Einfahrt in einen Verkehrsstrom viele Leben gefährdete.

Wie es dazu kam

Nach den bisherigen Ermittlungen befuhr ein 90-jähriger Mann mit einem Mercedes-Benz die BAB 6 in falscher Richtung. Er hatte an der Anschlussstelle Frankenthal-Nord auf die Richtungsfahrbahn Mannheim aufgefahren, was zu einem Frontalzusammenstoß mit einem ordnungsgemäß in Richtung Mannheim fahrenden Transporter führte. Dieser Transporter hatte polnische Kennzeichen und war mit gutem Grund in die reguläre Fahrtrichtung unterwegs.

Verletzte und Schadenshöhe

Bei dem Zusammenstoß erlitten sowohl der Falschfahrer als auch seine 88-jährige Beifahrerin schwere Verletzungen. Erschwerend kam hinzu, dass die ältere Dame sich nicht selbstständig aus dem Fahrzeug befreien konnte und von der Feuerwehr gerettet werden musste. Der Fahrer des Transporters blieb hingegen mit leichten Verletzungen vergleichsweise glimpflich davon. All jene, die an dem Unfall beteiligt waren, wurden in umliegende Kliniken gebracht, wobei die Notärzte keine akute Lebensgefahr für die Verletzten feststellen konnten. Der wirtschaftliche Totalschaden ist mit etwa 20.000 Euro zu beziffern, was auch die erheblichen Schäden an beiden Fahrzeugen berücksichtigt.

Verkehrsbehinderungen und Auswirkungen

Der Unfall führte zu einer Sperrung der Richtungsfahrbahn Mannheim der BAB 6 für etwa drei Stunden, wodurch der Verkehr über den Durchfahrtsstreifen am Autobahnkreuz umgeleitet wurde. Solche Verkehrsunfälle haben nicht nur unmittelbare Auswirkungen auf die Betroffenen, sondern auch auf die gesamte Infrastruktur und den Verkehrsfluss in der Region. Die Erhöhung der Gefahren durch Falschfahrer verdeutlicht die Notwendigkeit eines größeren Bewusstseins und Warnsystemen für Verkehrsteilnehmer.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei der Autobahnstation Ruchheim bittet alle Verkehrsteilnehmer, die möglicherweise durch den Falschfahrer gefährdet wurden oder sachdienliche Hinweise zum Unfallhergang geben können, sich zu melden. Solche Zeugenberichte sind entscheidend, um die Ursachen solcher Unfälle zu ermitteln und zukünftige Vorfälle zu verhindern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de